

## Hohe Hürde für den Spitzenreiter

Eine echte Hürde wartet am morgigen Sonnabend (17.30 Uhr) auf den TSV Wietzendorf in der Handball-Landesliga. Das Team von Trainer Bernd Otte reist zum Fünften MTV Dannenberg und bereitet sich auf eine besonders schwierige Auswärtsaufgabe vor. „Die sind zu Hause eine Macht. Von daher erwarte ich ein ganz enges Spiel, in dem wir alles abrufen müssen“, so Otte.

Dannenberg hat in dieser Saison sechs seiner sieben Heimspiele gewonnen und unter anderem den TuS Bergen (26:24) und die SV Munster (31:30) bezwungen. Die einzige Niederlage kassierte das Team gegen die SG Rosengarten-Buchholz (33:36). Der MTV spielt vor heimischem Publikum einen schnellen Ball nach vorne und verfügt über ein gutes Umschaltspiel. So generieren sie nach Ballgewinnen einfache Tore über den Gegenstoß. „Das müssen wir unterbinden, indem wir einfache Fehler vermeiden“, erklärt Otte.

Grundlage für einen Sieg soll wie in den Spielen gegen Bergen (29:27) und MTV Eyendorf (28:24) eine sichere Abwehr sein. „Ich bin mir sicher, dass wir die stellen werden und mit der nötigen Einstellung spielen“, so Otte. Wichtig sei es, gut in die Partie zu starten und keinem Rückstand hinterherzulaufen. Dafür müsse man von Anfang an kontrolliert spielen und die Torchancen nutzen. Als bestes Auswärtsteam der Liga ist der Tabellenführer Wietzendorf Favorit. „Ich bin zuversichtlich, dass wir das Spiel gewinnen. Wir wollen unseren Auswärtstrend natürlich fortsetzen.“ Verzichten muss der Trainer auf Dennis Brammer, hinter dem Einsatz von Matthias Winkelmann steht noch ein Fragezeichen.

(Böhme-Zeitung)